

Martin Würmli

Stadtrat der Stadt St. Gallen
Rathaus
9000 St. Gallen

per e-Mail: manfred.linke@stadt.sg.ch

St. Gallen, 7. März 2011

Einfache Anfrage; **Let's talk about - aber allenfalls anders?**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Der Kommunikation kommt ein immer höher werdender Stellenwert zu. Dies hat auch der Stadtrat erkannt. Seit einiger Zeit versucht er sich richtigerweise im Tümmelfeld von newsfeeds, facebook, twitter, Apps und Co. und mit www.mysg.ch stellt er gar eine eigene Kommunikationsseite zur Verfügung. Auch sonst werden unkonventionelle und neue Kommunikationskanäle ausprobiert; unlängst wandte sich die Stadt zum Beispiel im Zusammenhang mit AllerStern via Videoleinwand an die St. Gallerinnen und St. Galler. Auch sind für das 2011 wieder Projekte in Planung. Darunter gibt es auch solche, welche auf den ersten Blick fraglich erscheinen; so werden im Budget 2011 beispielsweise Fr. 100'000.00 für einen Informationsfilm über das Kehrlichtheizkraftwerk eingestellt.

Alles in allem kann so von einer regelrechten Kommunikationsoffensive gesprochen werden. Die heute bestehenden Strukturen im Bereich der Kommunikation sind über die Jahre gewachsen. So gibt es heute eine zwar eine städtische Kommunikationsfachstelle, die Kommunikationshoheit als solche liegt aber bei den einzelnen Departementen. Diese nutzen diese auch rege und vergeben selber Kommunikationsaufträge in grossem Ausmasse an Dritte.

Der Stadtrat wird deshalb eingeladen, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurden vom Stadtrat Überlegungen angestellt, ob die aktuell bestehende Kommunikationsstruktur den heutigen Gegebenheiten noch gerecht wird? Könnten durch eine Zentralisierung der Kommunikationshoheit, wie sie andere Städte kennen, allenfalls Synergien genutzt, Doppelspurigkeiten verhindert und die Kommunikationsqualität gar noch weiter verbessert werden?
2. Ist der Stadtrat der Ansicht, dass die Fachstelle Kommunikation für alle Departemente erste Anlaufstelle im Kommunikationsbereich sein sollte? Falls ja, wie kann dies sichergestellt werden? Falls nein, warum nicht?
3. Kommunikationsaufträge in welchem Umfang wurden im vergangenen Jahr bzw. im Jahre 2009 durch a) die Fachstelle Kommunikation und b) die einzelnen Departemente extern vergeben bzw. welche Kosten fielen an, um externe Leistungen im Bereich der Kommunikation einzukaufen? Könnte durch eine Zentralisierung Vergabehoheit von Kommunikationsaufträgen die Kosteneffizienz gesteigert werden? Wie wurde in der Vergangenheit geprüft, ob die entsprechenden Vergaben an Externe überhaupt notwendig sind?

Martin Würmli

Für die Beantwortung danke ich Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to read 'M. Würmli'.

Martin Würmli
Stadtparlamentarier CVP